	Anlage 8 (zu Nrn. 44 und 47 GLKrWBek)				
Partei oder Wählergruppe	Datum				
Zutreffendes ankreuzen ⊠ oder in Druckschrift ausfüllen	L				
An den					
Wahlleiter der Gemeinde					
	Eingangsstempel				
	Voraussichtliche Ordnungszahl:(Nur vom Wahlleiter auszufüllen)				
☐ Wahlvorschlag ☐ Gemeinsamer Wahlvo	orschlag				
für die Wahl des Gemeinderats <sup>*)</sup>					
am in der Gemeinde					
Name(n) der Partei(en) oder der Wählergruppe(n)	Die Wählergruppe ist				
	☐ organisiert ☐ nicht organisiert				
	☐ organisiert ☐ nicht organisiert				
	☐ organisiert ☐ nicht organisiert				
Anlagen:  Nachweis der Organisation <sup>1)</sup> Niederschrift über die Aufstellungsversammlung mit Zustimmungserklärungen der sich bewerbenden Pe Erklärung der sich bewerbenden Person, dass sie b stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird <sup>3)</sup> Erklärung der sich bewerbenden Person, dass sie n gemeindliche Bescheinigung über die Wählbarkeit <sup>4)</sup> gemeindliche Bescheinigung über das Nichtvorliege  Kennwort des Wahlvorschlags:	rsonen und der Ersatzleute <sup>3)</sup> ei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag icht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist <sup>3)</sup>				
	Kurzbezeichnung(en)				
Beauftragter / Beauftragte für den Wahlvorschlag:					
Familienname, Vorname	Telefon				
Anschrift	Telefax / E-Mail				
Stellvertretender Beauftragter / Stellvertretende Beauf	tragte für den Wahlvorschlag:				
Familienname, Vorname	Telefon				
Anschrift	Telefax / E-Mail				

<sup>\*)</sup> Für die Kreistagswahl ist das Muster anzupassen.

1) Wird kein Nachweis über die Organisation erbracht, gilt die Wählergruppe als nicht organisiert.

2) = Anlage 7

3) = Anlage 11a

4) = Anlage 12; im Einzelnen vgl. § 43 Satz 1 Nr. 4 Buchst. h

5) = Anlage 12a; im Einzelnen vgl. § 43 Satz 1 Nr. 4 Buchst. i

## Sich bewerbende Personen:

	•								
Lfd. Nr.	Familienname			Vorname			akademische Grade		
	Tag der Geburt	Geschlecht	Beruf oder St	and	Kommunale	Ehrenämte	r, sonstige /	Ämter <sup>6)</sup>	
	Anschrift				Gemeindetei	il <sup>7)</sup>		Mehrfachaufführung fach	
Lfd. Nr.	Familienname	amilienname		Vorname		akademische Grade			
	Tag der Geburt	Geschlecht	Beruf oder St	and	Kommunale	nmunale Ehrenämter, sonstige		Ämter	
	Anschrift	l	l		Gemeindetei	il		Mehrfachaufführung fach	
Lfd. Nr.	Familienname			Vorname	•	kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter  Gemeindeteil Mehrfach		che Grade	
	Tag der Geburt	Geschlecht	Beruf oder St	and	Kommunale			Ämter	
	Anschrift				Gemeindetei			Mehrfachaufführungfach	
Lfd. Nr.	Familienname			Vorname		akademis		che Grade	
	Tag der Geburt	Geschlecht M W	Beruf oder St	and	Kommunale	Kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter			
	Anschrift	_			Gemeindetei	Gemeindeteil		Mehrfachaufführungfach	
Ersa	tzleute:								
Lfd. Nr.	Familienname			Vorname			akademische Grade		
	Tag der Geburt	Geschlecht	Beruf oder St	and Kommunale Ehren.		Ehrenämte	ämter, sonstige Ämter <sup>6)</sup>		
	Anschrift			Gemeindeteil <sup>7)</sup>			Mehrfachaufführungfach		
Lfd. Nr.	Familienname		Vorname		akademische Grade				
	Tag der Geburt Geschlecht Beruf oder St		tand	Kommunale	Ehrenämte	r, sonstige /	Ämter		
_	Anschrift				Gemeindeteil			Mehrfachaufführungfach	
Lfd. Nr.	Familienname		Vorname			akademische Grade			
	Tag der Geburt	Geschlecht	Beruf oder St	and	Kommunale	Kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter		Ämter	

Anschrift

Gemeindeteil

Mehrfachaufführung \_-fach

 <sup>6)</sup> Falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen.
 7) Der amtliche Name des Gemeindeteils kann angegeben werden, wenn er in den Stimmzettel aufgenommen werden soll.

## Der Wahlvorschlag ist mit folgenden Wahlvorschlägen verbunden: Partei oder Wählergruppe

## Unterschriften der Unterzeichnenden des Wahlvorschlags:<sup>8)</sup>

Eingegangene Listenverbindung(en):

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Anschrift <sup>9)</sup>	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
10			
11			
12			

Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten der Partei(en) oder der Wählergruppe(n)

 <sup>8)</sup> Der Wahlvorschlag muss von mindestens zehn Wahlberechtigten unterzeichnet sein.
 9) Schwerpunkt der Lebensbeziehungen